

Meine Region

STADT UND BEZIRK WIENER NEUSTADT

„Babenberger“ hat neu eröffnet

Barkin Özmen führt das Lokal in der Wiener Straße.

Seite 24

Foto: Mörth



Eine Frau und 18 Rollen

Elena Schwarz spielt eine Neufassung von „Frankenstein“.

Seite 31

Foto: Raffeis



WECHSEL AN DER SPITZE

Bauernkammer: Zusag neuer Obmann

Lichtenwörths Bürgermeister Manuel Zusag folgt auf Josef Fuchs, der nach 13 Jahren an der Spitze der Bezirksbauernkammer abtritt. Stichelberger und Sallmannshofer Stellvertreter.

BEZIRK WIENER NEUSTADT
Wechsel an der Spitze der Bezirksbauernkammer: Nach 33 Jahren in der Kammer, davon 13 Jahre als Obmann, legte Josef Fuchs sein Amt nieder. Bei der Vollversammlung am 31. Oktober wurde Lichtenwörths Bürgermeister Manuel Zusag zum neuen Obmann gewählt.

„Es ist an der Zeit, für eine geordnete ‚Hofübergabe‘. Ich freue mich, dass wir wieder ein junges und zugleich erfahrenes Team haben, das sich zukünftig für die Interessen der Land- und Forstwirtschaft einsetzen wird und somit meine Arbeit fortführt“, betonte Fuchs bei seiner Abschiedsrede.

Das zukünftige Team der Bezirksbauernkammer wird angeführt vom neuen Kammerobmann Manuel Zusag. Johann Stichelberger aus Krumbach bleibt in der Funktion des Obmann-Stellvertreters dem Team erhalten. Als zweiter Stellvertre-

ter wurde Peter Sallmannshofer, Vizebürgermeister von Rohr im Gebirge, neu gewählt.

Zahlreiche Ehrengäste, darunter der Präsident der Nieder-

österreichischen Landwirtschaftskammer Johannes Schmuckenschlager bedankten sich beim scheidenden Kammerobmann für seinen Einsatz

rund um die Land- und Forstwirtschaft. Die Landwirtschaftskammer Niederösterreich ehrte Josef Fuchs dafür mit der Großen Goldenen Kammermedaille. Außerdem wurde der langjährige Funktionär von der Vollversammlung der Bezirksbauernkammer Wiener Neustadt zum Ehrenobmann ernannt.



▲ Bezirkshauptmann Markus Sauer, Nationalratsabgeordnete Irene Neumann-Hartberger, Peter Sallmannshofer, Manuel Zusag, Johann Stichelberger, Josef Fuchs und Präsident Johannes Schmuckenschlager.
Foto: Bezirksbauernkammer Wr. Neustadt